

Cuxhavener Nachrichten



UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DIE STADT UND DEN LANDKREIS CUXHAVEN

www.cn-online.de

Auf das Aha-Erlebnis folgt bei Eltern die große Erleichterung

Moderierte Talkrunden über Erziehungsthemen sind ein Erfolgsmodell

Von Maren Reese-Winne

CUXHAVEN. Mittel vom Land gab es nach drei Jahren nicht mehr für das Programm „Elterntalk“. „Wir halten dieses niedrigschwellige Programm jedoch für so wertvoll, dass wir eingesprungen sind“, erklärt Frank Thielebeule vom Jugendamt des Landkreises Cuxhaven. Seit acht Monaten ist somit der Landkreis Standortpartner für das landesweite Projekt.

Ein Erfolgsmodell, wie Projektleiterin Simone Zanjani von der Landesstelle Jugendschutz betont. Seit dem Start vor vier Jahren seien etwa 10 000 Eltern mit Kindern bis 14 Jahre erreicht worden, davon über 80 Prozent mit Migrationshintergrund.

Cuxhaven gehörte zu den zwölf Orten, die 2012 als erste an den Start gingen. So sind die Moderatorinnen Kirstin Gebhardt, Aysun Veselovski und Bianca Wolderich (alle aus Cuxhaven) auch schon alte Hasen und können berichten, was der Talk in den Eltern auslöst: In erster Linie nämlich große Erleichterung, dass sie mit ihren

alltäglichen Erziehungsproblemen keineswegs allein dastehen oder alles falsch machen, sondern dass es anderen genauso geht.

Die Grundidee des Elterntalks lehnt sich an eine Tupperparty an: Gastgeber laden Freunde und Bekannte zu sich nach Hause ein – die Zahl von fünf bis sieben ist ideal –; dazu kommt die Moderatorin mit einem zuvor festgelegten Schwerpunktthema.

In den ersten Jahren waren dies Medienthemen: Internet, Fernsehen, Handy. Neu hinzugekommen sind jetzt Erziehungsthemen wie „gesundes Aufwachsen“.

Moderieren, nicht belehren

Den Einstieg bildet der Dialog über Bildkarten, die die Moderatorinnen mitbringen. Sie sind auch darin geschult, das Gespräch immer wieder zum Kern zurückzubringen – Beraterinnen sind sie ganz bewusst nicht. Vielmehr würden die Eltern in ihrer Erziehung bestärkt und als Experten wahrgenommen. Ein Info-Paket für alle und kleine Geschenke

für die Gastgeberin runden jeden Talk ab. Die Broschüren gibt es außer auf Deutsch auf Türkisch, Arabisch, Russisch und Kurdisch.

Auf jedem Talk gibt es auch Anlass für viel Spaß, sodass oft direkt die nächste Verabredung entsteht. Diesen Drive wünscht sich Frank Thielebeule nun auch für den Landkreis. Verstärkung wird also dringend gesucht.

Wer macht mit?

- › Neue Moderatorinnen und Moderatoren für den Elterntalk sind sehr willkommen, vor allem im Kreisgebiet.
- › Sie sollten selbst Eltern sein und idealerweise zweisprachig sein.
- › Fachliches Vorwissen ist nicht notwendig, sie sollten aber gut zuhören können. Sie erhalten eine Moderations-schulung an zwei Terminen à fünf Stunden.
- › Pro Talk gibt es ein Honorar von 40 Euro plus Fahrtkosten.
- › Information und Anmeldung: Maren Lange, Freiwilligenzentrum Cuxhaven, Telefon (0 47 21) 51 06 34.

Wie auch beim Elterntalk gibt es schon beim Fototermin viel Spaß mit den Bildkarten, die bei den Treffen das Gespräch ankurbeln sollen: V.l. Aysun Veselovski, Bianca Wolderich, Maren Lange (Regionalbeauftragte), Kirstin Gebhardt, Simone Zanjani (Projektkoordinatorin) und Frank Thielebeule.
Foto: Reese-Winne

